

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

03/22 • 10. Februar 2022 • 8. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de
OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Gediegen sich das Ja-Wort geben

Heiraten im Fuchsbeizirk ist nicht nur an Schnapszahltagen höchst attraktiv

Sie wollen am 22.2.2022 heiraten? Vergessen Sie's. Der Termin ist trotz Personal-Erhöhung schon seit Dezember vergeben. Aber muss es denn immer die begehrte Zweier-Schnapszahl sein? Zeitlos sicher ist Ihnen im Fuchsbeizirk ein gediegener und bildhübscher Heirats-Ort – schließlich will sich niemand in einem schnöden Zweckbau „verehelichen“ lassen. Glücklicherweise ist das Rathaus Reinickendorf neben der Promi-Traue Schmargendorf eines der begehrtesten Standesämter Berlins. Dies kann der Autor aus eigener Erfahrung bestätigen.

Amt und Trauzimmer sind nämlich im ansehnlichen

Altbau untergebracht. Hier schreiten die Paare zunächst durch das Hauptportal aus Muschelkalk auf eine Freitreppe. Braut und Bräutigam haben die Wahl zwischen zwei Trauzimmern: Das liebevoll renovierte „Witte-Zimmer“ mit Nussbaum-Dekor, Glasmalerei und stilvollem Mobiliar bietet bis zu 30 Personen einen würdevollen Rahmen. Für große Hochzeitsgesellschaften mit bis zu 50 Gästen (18 Sitzplätze) steht ein weiteres Trauzimmer bereit.

Da liegt es nahe, nach Wartezeiten und Bedingungen zu fragen. Die neue Sozialstadträtin und stellvertretende Bürgermeisterin Emine De-

mirbüken-Wegner erteilte der RAZ hierzu ausführliche Antworten, die im Folgenden kurz zusammengefasst sind.

So habe das Standesamt für einen erhöhten Ansturm Vorkehrungen getroffen. Das Amt hat jeweils zwölf zusätzliche Termine für Eheschließungen am 2.2.2022 und am 22.2.2022 eingerichtet. Jeweils am 22. Tag jedes Monats bietet die Verwaltung insgesamt 94 Eheschließungstermine mehr an: Lediglich an den Sonntagen des 20. Februar und des 22. Mai werden die Trauzimmer dicht bleiben. Hinzu kommt: Normalerweise sind zwei bis drei Standesbeamte tätig. Im Superjahr 2022 vollziehen je-

doch sieben Staatsdiener die Zeremonie.

Frühestens sechs Monate vor dem geplanten Termin kann die Anmeldung zur Eheschließung erfolgen. Ein Termin zur persönlichen Anmeldung ist innerhalb von 45 Werktagen verfügbar. Nach Prüfung der Voraussetzungen wird der Heiratstermin vereinbart, der – so Corona will – recht kurzfristig verfügbar sein kann. Apropos Voraussetzungen: Selbstverständlich werden auch gleichgeschlechtliche Trauungen durchgeführt. Ihr Anteil betrug im Jahr 2021 4,6 Prozent bei 95,4 Prozent heterosexueller Paare.

Weiter auf Seite 13



Corona spaltet

Gegner gegen die Maßnahmen auf der einen Seite, eine Gegendemo auf der anderen: Corona spaltet die Menschen auch in Tegel. *Seite 2*



Besuch im Hospiz

Die Sozialstadträtin und stellvertretende Bürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner hat dem Caritas-Hospiz Katharinenhaus in Hermsdorf einen Besuch abgestattet. *Seite 8*



Scharfenberg feiert

Die Schulfarm Insel Scharfenberg wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Das runde Jubiläum wird mit mehreren Veranstaltungen gefeiert. *Seite 14*

 **Poeschke**
BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da, damit Sie auf Ihre Art Abschied nehmen können.

Tag und Nacht erreichbar: Tel. 030 - 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin

www.poeschke-bestattungen.de

